



o Dokumentation einer ISEF-Beratung zu § 8a SGB VIII § 8b SGB VIII

o Risikoeinschätzung im Fachteam

(pro Fall ein Blatt ausfüllen – ggf. Zusammenfassung mehrerer Beratungen).

Die Beratung erfolgte durch _____

Name der IseF _____

Einrichtung _____

Anschrift/Telefon _____

Die Beratung erfolgte für _____

Falleinbringende Person _____

Einrichtung _____

Anschrift/Telefon _____

Datum	Dauer der Beratung	ggf. Fahrtzeiten
Summe der Stunden		



Ziel, Auftragsklärung und Anlass für das heutige Gespräch:

Angaben zum Kind/Jugendlichen: *(ISEF-Beratung erfolgt pseudonymisiert und somit nur teilweise auszufüllen!)*

Name	
Geburtsdatum / Alter	
Adresse ggf. bei welchem Elternteil	
Kindertagesstätte, Schule etc.	
Namen und Adresse der Sorgeberechtigten	
Sorgerechtsregelung	

Genogramm:

--



Ressourcen und Schutzfaktoren zur Abwendung der Gefährdung:
Mitwirkungsbereitschaft und Fähigkeit der Sorgeberechtigten:
Bisherige Hilfsangebote:

Falleinordnung für Gefährdungsmerkmal _____

Legende:

- 1) Freiwilligen- / Leistungsbereich (Unterstützungsmanagement)
- 2) Klärungsbereich (Klärung einer möglichen Kindeswohlgefährdung)
- 3) Gefährdungsbereich (Abwendung drohender oder vorhandener Gefährdung)

Name	1)Freiwillig	2)Klärung	3)Gefährdung	Begründung
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	



Falleinordnung für Gefährdungsmerkmal _____

Name	1)Freiwillig	2)Klärung	3)Gefährdung	Begründung
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Falleinordnung für Gefährdungsmerkmal _____

Name	1)Freiwillig	2)Klärung	3)Gefährdung	Begründung
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Konkrete Empfehlungen zum weiteren Vorgehen	
Name:	Empfehlung:



Gefährdet die Einbeziehung der Sorgeberechtigten das Kind? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Begründung:
Wie kann der Einbezug des Kindes/Jugendlichen praktisch umgesetzt werden?

Abschließende Einschätzung der falleinbringenden Fachkraft / Ergebnis:
Dauer der Aktenaufbewahrung (in Jahren): Ggf. Trennung der Akten vornehmen!

1.) keine Mitteilung an das Jugendamt notwendig, weil eine Gefährdung des Kindes ausgeschlossen wird **oder** eine Gefährdung angenommen wird oder nicht eindeutig ausgeschlossen werden kann, aber die Mitwirkungsbereitschaft und -fähigkeit der Eltern ausreichend gegeben **und** Hilfe durch Erziehungsberatung oder andere Maßnahmen ausreichend ist (vereinbarter Mindestzustand muss sichergestellt sein).

Vereinbarung zum weiteren Vorgehen in der Beratung:
Vereinbarung zu weiteren Maßnahmen:



Neue Überprüfung am:

2.) Mitteilung an das Jugendamt, weil

die Gefährdung des Kindes nicht ausgeschlossen werden kann und mit den Mitteln der Erziehungsberatung/anderer Einrichtungen nicht eindeutig einschätzbar ist **und**

keine oder nicht ausreichende Mitwirkungsbereitschaft oder -fähigkeit der Eltern gegeben ist **oder**

Hilfe durch Erziehungsberatung/anderer Einrichtungen nicht ausreichend ist **oder**

weil zu erwarten ist, dass das Jugendamt mit seinen Mitteln die Gefährdung deutlicher einschätzen kann

Mit Wissen und Einwilligung der Eltern

Mit Wissen, aber gegen den Willen der Eltern

Ohne Wissen der Eltern, weil die Einbeziehung der Eltern das Kind gefährden würde

Ohne Wissen der Eltern wegen Dringlichkeit

3.) Mitteilung an Jugendamt, weil

eine **Gefährdung des Kindes besteht und**

keine oder nicht ausreichende Mitwirkungsbereitschaft oder -fähigkeit der Eltern vorhanden **und / oder**

Hilfe durch Erziehungsberatung / andere Maßnahmen nicht ausreichend ist

Mit Wissen und Einwilligung der Eltern

Mit Wissen, aber gegen den Willen der Eltern

Ohne Wissen der Eltern, weil die Einbeziehung der Eltern das Kind gefährden würde

Ohne Wissen der Eltern wegen Dringlichkeit

Ort/Datum:

Für die Richtigkeit der Dokumentation:

ISEF / Teammitglied / Leitung

Falleinbringende Fachkraft